



PROJEKT PUMPTRACK REUTTE

1. Über mich
2. IST-Situation
3. Was ist ein Pumptrack
4. Temporärer Pumptrack
5. Stimmungsbild aus der Bevölkerung
6. Fixer Pumptrack inkl. Machbarkeitsvorschlag
7. Video vom Projekt Wals





1. ÜBER MICH

- Geboren Reutte, Wohnhaft Breitenwang, Inhaber der Firma intraService.at in Reutte
- Familienvater von 10-jährigen Zwillingssjungs
- Komplette Familie „MTBiked“ und wir sind oft unterwegs in Bikeparks in Tirol und außerhalb
- Engagement für das MTBiken im Talkessel gestartet; Projekt „Bikepark am Hahnenkamm“ in Untersuchung; Weitere Ideen sind noch „Zukunftsmusik“...
- Unterstützt werde ich von Christoph Valier und einigen Gleichgesinnten





2. IST-SITUATION

- Es gibt den Funpark beim Schulzentrum und jeder darf diesen benützen wie bei einem öffentlichen Spielplatz
- Die anzutreffenden sind Scooter-Fahrer, Skateboarder, wenige BMXer/Dirter
- Andere Sportgeräte wie Fahrräder und MTBikes sind man auch nur sehr selten
- Kleinere Kinder, Mädchen und ungeübte trauen sich oft nicht weil „kreuz & quer“ gefahren wird
- Der Funpark platzt bei schönem Wetter aus allen Nähten und es wird teils gefährlich; die kleinen trauen sich nicht, die großen regen sich auf
- Laut JAM-Umfrage wünschen sich die Jugendlichen somit einen Ausbau „jeglicher Art“
- Kinder aller Umlandgemeinden sind ständig dort anzutreffen(!) und nicht nur Reuttener
- Die anderen Sportanlagen sind immer an Vereine oder Mitgliedschaften gebunden, was Aufsichtspersonen/Trainer und fixe Verfügbarkeitszeiten bedingt
- Die bikenden Kids und Jugendlichen bauen sich im Wald an einigen Stellen ihre „Jumps“ um springen zu können und weichen nach Füssen oder Lermoos aus, was mit einem Aufwand verbunden ist





3. WAS IST EIN PUMPTRACK

- Es sind wellenförmige Bahnen aus Asphalt oder Brechsand/Schotter und werden in den USA schon seit den 80igern ursprünglich für BMXer gebaut; kommend aus Australien, begann dann 2003 der weltweite Trend in der heutigen Form
- Ein PT kann je nach Machart befahren werden mit Laufrad, Scooter, Skate-/Longboard, Kinder-/BMX-/Dirt-Bikes, Inline-/Rollerskates, Mountainbike als auch sogar Rollstuhl. Und da es ab 2 Jahren los geht bis ins Pensionsalter, ist die Zielgruppe einfach riesig und der Pro-Kopf-Invest sehr gering!
- Man pumpt mit dem Oberkörper um Geschwindigkeit aufzubauen und nutzt die Wellen aus
- Trickreichgebaute Rundkurse laden zu Tricks ein oder nur zum Tempo-Bolzen - trotzdem ist alles relativ ungefährlich(!)
- Natürlich gibt es auch Wettbewerbe in Österreich und weltweit.
- PTs sind komplett wartungsarme Sportanlagen zur vereinsfreien Benützung und eine günstige, spaßige Möglichkeit zur Bewegungsförderung
- Immer mehr Gemeinden entdecken PTs für sich und bauen welche: 2020 wurden allein in Österreich nur von der Firma Alliance 27 Anlagen errichtet!





4. TEMPORÄRER PUMPTRACK

- Nachdem ich bei JAM dabei war, Meinungen vor Ort eingeholt > Kids+Eltern+Biker fänden es super, ein PT wäre die perfekte Ergänzung
- Somit habe ich beschlossen, unterstützt von Sponsoren, einen Testlauf mittels eines temporären, modularen Pumptracks in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Reutte zu starten
- Mehr als 4 Wochen neben dem Funpark, 65lfm langer Wettkampf-Pumptrack zur freien Benützung und wir beobachteten was passiert
- Am dritten Wochenende veranstalten wir sogar den Wettbewerb „Sucks Pump the Track“ zusammen mit Sucks Clothing





4. TEMPORÄRER PUMPTRACK > WAS WAR LOS...

- Das Publikum, in den 4 Wochen, bestand aus bestehenden Benützern des Funparks, aber es kamen plötzlich ganz andere Leute, die man sonst nie am Funpark sah. Es kamen viel mehr Laufräder, BMXer, Dirter, MTBiker, ganz kleine Kids, viel mehr Mädchen, andere Jungs, Erwachsene bis knapp unter 60 Jahren...
- Auch viele Eltern waren da und haben mir berichtet; es kamen Leute aus allen umliegenden Orten und weiter her; egal welches Wetter, solange es nicht regnete, kamen Leute...
- Schulen wie das BRG und NMSK nahmen den PT in den Sportunterricht auf als auch der SC Breitenwang Skilauf sein erstes Wintertraining dort absolvierte...
- Bei „Sucks Pt“ kamen über 300 Besucher trotz vieler anderer Veranstaltungen; es gab ~35 Starter; die Dirter zeigten eine Show, die es in Reutte noch nicht gegeben hat; wir waren damit in der kompletten Presse vertreten inkl. TV und stellten ein Titelblatt trotz der „Flying Bulls“; alle Besucher waren komplett begeistert vom Wettbewerb und dem Gesehenen...
- Fakt: der PT wurde super angenommen, die Leute waren alle begeistert!
- Man könnte sagen „Neue Besen kehren gut“, aber auf allen PTs ist wirklich viel los und das seit sie eröffnet wurden - bestes Beispiel: Füssen und Lermoos!





5. STIMMUNGSBILD AUS DER BEVÖLKERUNG

- - Unsere Webseite wurde bereits **über 2.000** mal aufgerufen
- - Facebook hat über **360** Follower, 2/3 davon aus dem Talkessel; Posts werden immer von tausenden Followern gelesen
- - Instagram hat über **160** Abonnenten, alle aus dem Bezirk; Posts werden immer von hunderten Menschen gelesen
- - Wöchentlich kommen immer noch neue Abonnenten/Follower dazu!
- - Eltern berichteten, Kids möchten lieber zum PT als an einen Spielplatz.
- - Alle waren froh nicht mehr nach Füssen oder Lermoos fahren zu müssen.
- - Alle hatten immer immens viel Spaß und haben dabei etwas für ihre Fitness gemacht.
- - Kinder, Jugendliche und Eltern fragten mir ein Loch in den Bauch wann denn endlich so etwas fix kommt.
- - Grundtenor: „Es muss endlich etwas getan werden für die Kinder ab dem Volksschulalter als auch Jugendliche und interessierte Bike-Sportler“! Und das wünschen sich nicht nur die Kids und Sportler selber, sondern vor allem auch die Eltern.
- Radclub Reutte würde sogar zusammen mit unseren Dirt-Jungs ein Dirt-/PT-Training anbieten...
- Stichwort „Wochen der Demokratie“ und „Bürgerbeteiligung“:
Die Online-Petition erreichte von Ende August bis Ende Oktober **über 700 Unterzeichner**, wovon ungefähr 90% „Locals“ sind! Die Leute stehen einfach hinter der Projekt...





6. FIXER PUMPTRACK INKL. MACHBARKEITSVORSCHLAG

- Vorschlag ist nur eine mögliche Variante und nichts fixes!
- Vorschlag beruht auf einem ~1.300qm Dirt-lastigen PT (roter Bereich) am Parkplatz neben dem Funpark plus ein min. 36lkm schmalerer Rundkurs für Anfänger (blauer Bereich)
- Jugendliche wollten laut Gemeindezeitung eine Erweiterung des bestehenden Funparks um weitere „Obstacles“. Sie wussten damals aber nicht, dass das Projekt „Dirt-lastiger PT“ bereits lief...
Ein kompletter PT wäre als „Obstacle-Erweiterung“ natürlich weitaus attraktiver und die Skater- und Scooter-Fahrer haben hier natürlich auch ihren Spaß. Generell würde die Zielgruppe immens erweitert werden und viele andere Sportler kommen damit zum Zug.
- Bauweise wäre nachhaltig „grün“, sehr wartungsarm und schnell umsetzbar; Lärmbelästigung beim Fahren ist minimal bzw. nur von den Leuten auf Grund der „Gaudi“...
- Lage wäre ideal neben vorhandenem Funpark, die Sportler würden nicht „auseinander gerissen“, Infrastruktur im JUZ vorhanden, Parkplatz wird nochmal „beruhigt“ da es die Durchfahrt zum Friedhof nicht mehr gibt.
- Ersatzparkplatz könnte z.B. durch Anpachten der Wiese entlang der Großfeldstraße gegenüber Firma Achleitner geschaffen werden. Besitzer wäre gesprächsbereit...





6. FIXER PUMPTRACK INKL. MACHBARKEITSVORSCHLAG

- Kostenschätzung ~130.500,- plus ~32.000,- plus andere Arbeiten Puffer 20.000,-; durch Gemeinde-Eigenleistung, ev. Materialspenden und Mitarbeit der Jugendlichen könnten die Kosten reduziert werden
- Zusatzmittel könnten lukriert werden durch „Verkauf von Kurven“ an Sponsoren, Intersport Infrastruktur Topf, ev. ServusTV Beweg Dich, Leader+, „Fördertopf“ für gemeindeübergreifende Projekte, etc.
- Planungsverband Reutte & Umgebung wurde bereits informiert und hat Reutte den Lead für das Projekt gegeben; ich „beackere“ andere Gemeinden parallel schon länger.
Ziel: Die anderen Gemeinden sollen sich beteiligen zumal viele Sportler aus den Gemeinden zum Areal nach Reutte kommen.
Eigene Projekte sind nicht zielführend, weil die Sportler gerne beieinander sind.
Es wäre attraktiver, wenn es nur eine Art von „Funsport-Zentrum“ im PV1 geben würde.
- Wunsch der Bevölkerung: es soll ein „ordentliches“, von den Gemeinden gemeinsam errichtetes Projekt werden.
- Mein Vorschlag zur Vorgehensweise wäre: PT-Planung im Jahr 2022 inkl. Standortermittlung, komplette Ausplanung, Angebotseinholung, Ausfinanzierung und nach Leader+ Förderfreigabe Anfang 2023, Baueinreichung und schlussendlich Umsetzung im Frühjahr





Video Projekt Pumptrack Wals (Dauer ~1:40 Min) <https://www.youtube.com/watch?v=ISzRWuHdkOM>





PROJEKT PUMPTRACK REUTTE

Somit bitte ich den Bürgermeister und Gemeinderat im Namen aller Interessierten, Kinder, Jugendlichen, Familien und Bike-Sportler um die Abstimmung zu einem Grundsatzbeschluss für die Ausarbeitung 2022 und Umsetzung Frühjahr 2023!

Lassen Sie sich vom Pumptrack-Projekt ebenso begeistern...
Vielen Dank für Aufmerksamkeit!

Fragen, Diskussion...

